Aisles - Hawaii



(81:41, DCD, Eigenproduktion/Presagio, 2016)
Die chilenische Band Aisles gehört sicherlich zu den interessanten progressiven Acts Südamerikas. Seit elf Jahren konstant aktiv, bieten die Chilenen vorwiegend abwechslungsreichen Progressive Rock der melodiösen Machart. Ihr Debütalbum „The Yearning" erschien 2005, dem folgte 2009 „In Sudden Walks". Nach einer erneut vier Jahre andauernden schöpferischen Pause bzw. des Sammelns neuer musikalischer Ideen begeisterte die Band zum wiederholten Male die Fans mit dem im Jahr 2013 produzierten dritten Album "4:45 AM".

Mit der aktuellen sechsköpfigen Besetzung *Germán Vergara* – Guitars, Vocals und Keyboards, *Rodrigo Sepúlveda* – Guitars und Vocals, *Felipe Candia* – Drums und Percussion, *Sebastián Vergara* – Lead Vocals, *Daniel Baird-Kerr* – Bass und *Juan Pablo Gaete* – Keyboards wurde dieses Mal nach nur drei weiteren Jahren des Wartens, ihr neues Studioalbum eingespielt. Bei „Hawaii" handelt es sich um ein zwölf Titel umfassendes Konzeptalbum, das als Doppel-CD bzw. Doppel-Vinyl erscheint.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Inhaltlich beschreibt die Band darin die Situation

menschlichen Lebens im Weltraum, das sich dort nach der Zerstörung der Erde etabliert hat. Die Songs thematisieren das Dilemma und die Herausforderungen, denen die Menschen in diesem futuristischen Szenario ausgesetzt sind. Für Gitarrist und Produzent *Germán Vergara* ist es zweifelsohne ein mental und emotional tiefgehendes Album, und das nicht nur auf die musikalische Interpretation beschränkt.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Was die musikalische Umsetzung betrifft, wird deutlich dass sich die Südamerikaner auch diesmal nicht nur ihre Inspirationen bei den Großen des Genres wie Genesis, Yes, Pink Floyd und Marillion eingeholt haben. Das Ganze, wie nicht anders erwartet, in einer professionellen Form, die kein Gefühl aufkommen lässt, dass hier nur Plagiate geschaffen werden sollten. Aisles sind jederzeit in der Lage Ihren Werken einen eigenen Stempel aufzudrücken, zumal die kreativen Musiker ihre Instrumente dazu noch tadellos beherrschen.

Wer nun eine CD im Stile des üblichen Neo- oder des symphonischen Progressive Rocks erwartet, könnte jetzt enttäuscht oder zumindest überrascht sein. Aisles nutzen auf dieser Scheibe mehr denn je eine Vielzahl unterschiedlicher Stile. Da darf es mal etwas rockiger zugehen, um dann ebenso kurze, leicht jazzige oder elektronische Elemente mit einzuflechten. Samples undf Soundcollagen spielen ebenfalls immer wieder eine tragende Rolle. Von rockig treibend, theatralisch aufrüttelnd bis hin zu melancholisch traurig oder zuweilen zerbrechlich werden bewusst die Gefühle des Zuhörers angesprochen. Mit einem Mix aus verschiedenen musikalischen

Elementen schafft die Band somit eine besondere Atmosphäre, die bestens zu dem zuvor beschriebenen Konzeptthema passt. Auch wenn die gesamte Konzeption als weitesgehend gelungen zu bezeichnen ist, wird sich der ein oder andere sicherlich fragen, ob es unbedingt eine Doppel-CD werden musste. Bei ähnlichen Projekten entstanden in der Vergangenheit schon häufiger einmal gefühlte Längen, die zu Kritik Anlass gaben, als bestes Beispiel sind hier vielleicht die Flower Kings zu nennen. Ob das in diesem Fall auch so zu bewerten ist, sollte aber jeder für sich selber entscheiden.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Ein immer wieder mal bei Rezensionen genannter Kritikpunkt ist bekanntlich der Gesang, auch hier wird dieser sicherlich Freunde, vielleicht aber auch Ablehnung finden. Die gesanglichen Facetten sind vielfältig, die Bandbreite reicht von aggressiv, theatralisch bis einschmeichelnd. Dieses hängt aber eindeutig mit der emotionalen Darbietung der Thematik zusammen und ist somit meiner Meinung nach durchaus passend.

Fazit: Aisles bietet mit dem aktuellen Konzeptalbum „Hawaii“ ein progressives Rockalbum, das sich durchaus von der Masse des Genres abhebt. Hauptaugenmerk wird auf eine gefühlvolle Darbietung gelegt, wobei neben wohlgefälligen Instrumentalparts auch etwas druckvollere Passagen und Überraschungsmomente nicht fehlen. Da kann man gespannt sein, wie es zukünftig weiter gehen wird. Mal schauen, ob es jetzt wieder drei oder vier Jahre dauern wird bis die Südamerikaner wieder etwas von sich hören lassen. Heute schon absehbar ist jedoch, dass sie im Oktober/November ihre ursprünglich

geplante Europatournee nachholen werden. Die Boerderij (Zoetermeer, Niederlande) ist schon für den 13.10. bestätigt – wir halten Euch natürlich gerne auf dem Laufenden.

Bewertung: 12/15 Punkten

Homepage
Facebook
Twitter
YouTube
Soundcloud
Bandcamp
Spotify
Instagram
Prog Archives

Abbildung: Aisles/Presagio